



A U S Z U G

aus der Niederschrift über die 10. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2015

- | | | |
|-------------|--|-------------------|
| 2. | Einwohnerfragestunde | öffentlich |
| 2.2. | Boulevard - Wasseraufbereitungsanlage | öffentlich |

Herr Jochen Kubick spricht die Wasseraufbereitungsanlage für zwei Brunnen im Zuge der Neugestaltung des Boulevards an, die unterirdisch eingebaut werden soll. Er zweifelt an, ob sich die Kosten für die Anlage mit der Nutzung von nur zwei Brunnen überhaupt rechnen. Da die Blumenrabatten zu gießen sind, könne das Wasser auch ausgetauscht werden.

Frau Dr. Migulla sagt, dass Herr Kubick eine schriftliche Antwort erhält.

Antwort an Herrn Kubick: sh. Anlage

Verteiler: Stadtverordnete, BM,11,13,14,20,61,80,PV,OV



Redeker Consult Luckenwalde
Ingenieurgesellschaft mbH
Theaterstraße 16c
14943 Luckenwalde

in Zusammenarbeit mit:



atelier8 landschaftsarchitektur
Hauptstraße 75
15837 Baruth/Mark

Projekt-Nr.: L17 1303 L

Boulevard gestalten - Breite Straße - Luckenwalde

Erläuterungen Kinderaktionsfläche - Kariedelbrunnen - Beetbewässerung

Im Rahmen der Baumaßnahme „Boulevard Gestalten - Breite Straße - Luckenwalde“ ist die Sanierung des Kariedelbrunnens, die Ertüchtigung des bestehenden Leitungsnetzes für die Beetbewässerung und die Schaffung einer Kinderaktionsfläche vorgesehen.

Istzustand

Derzeit wird der Kariedelbrunnen und der Büchsenbrunnen über eine vorhandene Pumpenanlage im Rathaus mit unaufbereitetem Grundwasser versorgt. Da das Wasser gleich wieder in die Kanalisation abfließt, ist es hygienisch unbedenklich, aber durch das sich im Grundwasser befindliche Eisen kommt es zu den unschönen Rostverfärbungen und auch zu einer vermehrten Schlammbildung in den Brunnen. Daraus resultiert eine wöchentliche Reinigung des Kariedelbrunnens durch den Bauhof. Das geförderte Grundwasser ist durch den Ablauf in die Kanalisation verloren. Die Bewässerung der Beete erfolgt manuell mit Wasserwagen durch die städtischen Mitarbeiter.

Planung

Der vorhandene intakte Brunnen im Rathaus wird weiterverwendet und mit einem neuen Rohrleitungssystem ausgestattet. Diese Rohrleitungen werden parallel dem ebenfalls zu erneuernden Trinkwassernetz mit verlegt und führen zu den einzelnen Beeten. Der Brunnen wird anschließend nur noch für die Beetbewässerung genutzt. Das händische Gießen kann damit entfallen.

Der Kariedelbrunnen und die neue Kinderaktionsfläche (Fontänenfeld) werden mit einer Wasseraufbereitungsanlage versehen. Das Prinzip ähnelt der Reinigung eines größeren Pools. Das für die Erstbefüllung verwendete Trinkwasser wird in einem Vorlagebehälter unterirdisch gespeichert und von dort aus über eine kleine Wasseraufbereitung zum Kariedelbrunnen und zu den Fontänen gepumpt. Das Wasser fließt anschließend wieder in den Vorlagebehälter zurück und wird dann wieder im Kreislauf über die Wasseraufbereitung zu den o.g. Anlagen gepumpt. Damit bleibt das Wasser immer sauber und hygienisch unbedenklich. Die wöchentliche Reinigung des Kariedelbrunnens kann entfallen. Eine Verfärbung des neuen Plattenbelages beim Fontänenfeld durch das eisenhaltige Wasser (bei Nutzung des Altbrunnens) wird vermieden. Durch Verdunstung entstehende Wasserverluste werden über das Trinkwassernetz automatisch nachgespeist. Am Saisonende wird die Wasservorlage in die Schmutzwasserkanalisation entleert.

Die Herstellung der Kinderaktionsfläche mit dem Fontänenfeld ist eine Aufwertung für den Boulevard. Durch das Kreislaufsystem mit Wasseraufbereitung beim Kariedelbrunnen und dem Fontänenfeld erfolgt eine umweltgerechte sparsame Nutzung des Wassers. Die Beetbewässerung über die vorhandene Brunnenanlage kann bei Bedarf auch mit wenig Aufwand automatisiert werden.



Aufgestellt:
Luckenwalde, den 16.07.2015

gez. M. Blümner